



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1884-08-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

150. Vorstellung.

den 20. August 1884.

Abonnement **B.**



Der Postillon

von Conjumeau.

Romische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswil. Musik von Adolf Adam.

Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon	Herr Gum.
Bijou, Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	Herr Starke I.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Conjumeau. Zeit 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke I.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Gum.
Alcindor, } Coriphäen der Oper	Herr Ditt.
Bourdon, }	Herr Müßlinger.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Rosa, ihr Kammermädchen	Frau Gum.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente.

Ort: La idhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit 1766.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner I, Herr Knapp.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Lezte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 U. 8*
„ Neustadt, Landau	11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal	11 „ 15 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld	
		„ Karlsruhe, Stuttgart	2 „ 10 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, I. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portierabgegeben.